



174. Sitzung der Ständigen Konferenz der Innenminister- und –senatoren der Länder am 07./08.07.2004 in Kiel

Tischvorlage zu TOP 37.2

Bekämpfung der Korruption und Wirtschaftskriminalität; Niedersächsisches Pilotprojekt zur Aufnahme anonymer Hinweise (Business-Keeper-Monitoring-System)

1. Allgemeines

Wirtschaftskriminalität verursachte im Jahr 2003 in Niedersachsen Schäden von rd. 402 Mio. Euro. Der tatsächliche Schaden dürfte aber weitaus höher liegen, da man hier von einer hohen Dunkelziffer ausgehen muss. Die hohe Sozialschädlichkeit wird insbesondere dadurch deutlich, dass weniger als ein Prozent aller registrierten Straftaten der Wirtschaftskriminalität zuzuordnen waren, diese jedoch mehr als 53 % der gesamten finanziellen Schäden verursacht haben.

Im Bereich der Korruption gehen Experten von einer Dunkelziffer von 95% aus. Das hat seine Ursache u.a. in den auf Konspiration angelegten Täter-Täter-Beziehungen und dem Fehlen personifizierbarer Opfer. Korruption ist ein klassisches Kontrolldelikt. Strafanzeigen von unmittelbar Beteiligten (Beschuldigten) bilden die absolute Ausnahme und Hinweisgeber aus dem Umfeld der korruptiven Beziehungen trauen sich in der Regel nicht, ihre Kenntnisse dem Vorgesetzten oder den Strafverfolgungsbehörden zu offenbaren. Gerade aber diesen Hinweisgeber, den sog. Whistleblower, gilt es, in das Netzwerk gegen Korruption einzubeziehen, wenn man das Dunkelfeld aufhellen will.

Whistleblower sind Personen, die aus ethischen, moralischen oder persönlichen Gründen strafrechtlich relevante Sachverhalte aus ihren Organisationen, also Unternehmen oder Verwaltungen, bekannt machen wollen, die ansonsten wegen fehlender Kontrolle und möglicher Beteiligung von Vorgesetzten an kriminellen Handlungen nicht aufgedeckt würden. Diese Hinweise sind nur zu erlangen, wenn die sog. Whistleblower nicht befürchten müssen, dass sie entlassen, versetzt, eingeschüchtert oder bedroht werden.

2. Business-Keeper-Monitoring-System (BKMS)

Am 30.10.2003 wurde im Rahmen der Intensivierung der Bekämpfung der Korruption und Wirtschaftskriminalität das bundesweit bislang einmalige Pilotprojekt gestartet, mit dem es erstmals möglich ist, Hinweise zu diesen Straftaten über das Internet vollkommen anonym abzugeben und ebenso anonym mit der Polizei zu kommunizieren. Dabei handelt es sich aber nicht um ein Mailingsystem, sondern um einen Direktzugriff auf den Server.



Das von der Potsdamer Firma Business Keeper AG entwickelte webbasierte Informationssystem ermöglicht dem LKA, Hinweise zu diesen Deliktsfeldern nicht nur ohne Rückschlüsse auf den Absender entgegenzunehmen, sondern mit dem Hinweisgeber zu kommunizieren, nachzufragen und so auch Plausibilitätsprüfungen anzustellen. Auch der Hinweisgeber seinerseits kann zum Fall nachfragen. Seine Anonymität bleibt dabei jederzeit absolut gewahrt. Kommunikation ist aber nur dann möglich, wenn sich der Hinweisgeber entscheidet, einen virtuellen Postkasten einzurichten. Die Einrichtung eines solchen Postkastens ist bewusst optional.

2.1 Gründe für den Einsatz des BKMS-Systems

- Eine Erhöhung der Hinweisquantität durch gezielte Sensibilisierung der Öffentlichkeit, durch Absenkung der Hemmschwelle durch gesicherte Anonymität oder durch Motivation des Hinweisgebers durch das Feedback.
- Eine Erhöhung der Hinweisqualität durch gezielte kategorisierte Abfrage von Informationen, durch Einbeziehung des Hinweisgebers zur Fallkonkretisierung oder durch Glaubhaftigkeitsprüfung durch den Dialog.
- Eine schnelle Tatbestandsklärung durch eine landesweite zentrale Erfassung von Hinweisen, durch Informationskorrelation oder durch Relevanzprüfung.
- Eine höchstmögliche Daten- und Zugriffssicherheit z.B: durch einen speziell gesicherten externen Server im Hochsicherheitstrakt der Telekom oder durch verschlüsselte Kanäle.

2.2 Ergebnisse des BKMS-Systems (Stand 02.07.2004)

Zugriffe auf Infoseite 12374

Anzahl der Meldungen: 326

davon strafrechtlich relevant: 206

Anzahl der Postkästen gesamt: 236

Von den 206 strafrechtlich relevanten Meldungen:

Meldungen **Korruption** gesamt: 58

Sonstige Meldungen: Betrug, Subventionsbetrug, Untreue, fehlerhafte Buchführung, Wettbewerbsdelikte pp.

Meldungen aus Niedersachsen: 123 (59,7%)

davon „Korruption“: 40



Meldungen aus Bundesländern: 74 (35,9%)

davon BW	3
BY	14
Berlin	2
BB	7
HB	5
HH	3
HE	9
MV	2
NW	15
RP	5
SN	6
SH	1
ST	1
TH	2

Ohne Zuordnung: 9 (4,4 %)

Von den 206 Meldungen insgesamt bereits mit Aktenzeichen der StA: 92
davon AR-Aktenzeichen: 24

Anzahl der Postkästen:	159	(77,2%)
davon mit Kommunikation:	99	(62,3%)

3. Gegenwärtiger Sachstand

Das Pilotprojekt wurde bis zum 28. Februar 2004 durchgeführt. Aufgrund des sowohl quantitativ als auch qualitativ überraschenden Ergebnisses in dieser kurzen Zeit wurde das BKMS-System in die Alltagsorganisation der niedersächsischen Landespolizei zum 01. März 2004 übernommen.

Die Kommunikationsplattform des BKMS-Systems ist erreichbar über die Homepage des LKA Niedersachsen unter www.lka.niedersachsen.de

LPP	LPP 3	LPP 3.12